

Zu verkaufen ist billig ein russischer Reisewagen mit ganzem Verdeck und Koffer u., und das Nähere bei dem Sattlermeister Herrn Pausch, Peterssteinweg Nr. 816, zu erfragen.

Zu verkaufen ist eine Feldmesskette (sächs. Maas) mit messingnen Ringen und ein Dauseil, stark und einige 20 Ellen lang. Das Nähere auf dem neuen Neumarkt Nr. 688 b, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Zu verkaufen sind billig 16 Stück Rohrstühle beim Hausmann in der Halnstraße Nr. 197.

Kaufgesuch. Ein massiv gebautes und im guten Stande befindliches Haus in der Stadt, im Preise von 15 bis 20,000 Thlr., wird zu kaufen gesucht durch G. G. Stoll, Nr. 285.

Gesucht wird zum billigen Kauf eine englische Pendel- oder andere gut und richtig gehende Saaluhr, die einen hellen und lauten Schlag hat. Anzeigen werden erbeten unter N. 8. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden alte feine dreieckige Filzhüte bei Herrn Wipenhäusen, Ritterstraße Nr. 716, eine Treppe hoch.

Anerbieten. Ein Laufbursche, welcher sich hinsichtlich seiner Brauchbarkeit und Ehrlichkeit gehörig zu legitimiren vermag, findet sogleich ein Unterkommen in der Handlung von Du Menil & Müller, Petersstraße Nr. 73.

Anerbieten. Einem unverheiratheten Gärtner kann sogleich auf einem Rittergute ein guter Dienst nachgewiesen werden. Näheres Peterssteinweg Nr. 1350, 2 Treppen hoch.

Anerbieten. Auf dem Peterssteinwege Nr. 1350, 2 Treppen hoch, kann einer Köchin und einem Stubenmädchen ein guter Dienst nachgewiesen werden, welcher sogleich angetreten werden kann.

Gesucht wird ein mit guten Attestaten versehener Laufbursche. Näheres ist von 12 bis 2 Uhr Mittags auf dem neuen Neumarkte Nr. 17 parterre zu erfahren.

Gesucht wird ein Bedienter zum baldigen Dienstantritt auf dem neuen Neumarkt Nr. 18, eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen, welches sich aller Arbeit willig unterzieht, in der Nicolaistraße Nr. 526.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher in einer Materialwaaren-Handlung einer nicht unbedeutenden Stadt lernte und seit Kurzem hier in einer Handlung conditionirt, wo Jedermann es für unmöglich halten muß, wegen gar zu schlechter Behandlung länger zu bleiben, wünscht diese Stelle baldmöglichst gegen eine andere, am liebsten in einem Manufacturenwaaren-Geschäft zu vertauschen. Derselbe ist im Rechnen und im Französischen ziemlich fest und kann seine jetzige Stelle jeden Tag verlassen. Näheres hierüber ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch von 28 Jahren, der seine Militairjahre überstanden, eine schöne Hand schreibt, für dessen Treue und Redlichkeit man bürgen kann, sucht einen Posten als Markthelfer oder in sonst ein Geschäft. Das Nähere bei dem Posamentierer Müller, unter den Colonnaden.

Gesuch. Ein junger Mann, 37 Jahr alt, im Rechnen und Schreiben nicht ganz unerfahren, sucht als Markthelfer in einer Ausschneid-, Buch- oder in einer andern Handlung eine Anstellung. Die Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen unter J. B. B. gefälligst bald in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Dienstgesuch. Ein gesunder, thätiger Mann, 30 Jahre alt, sucht eine Anstellung, es sey als Markthelfer, Schreiber, Hausmann, oder wie sich nur ein reelles Unterkommen darbietet; er kann auch bis 400 Thlr. Caution stellen. Das Nähere bei Herrn Stoll, am neuen Reichshofe Nr. 285.

Gesucht wird von nächste Ostern oder Michaelis an ein Meslöcal in einer ersten Etage, bestehend aus nicht zu kleiner Lagerstube und Gemächern zum Aussetzen der Waare und zum Schlafen, in der Grimma'schen Gasse, Markt, Salzgäßchen oder oberhalb der Reichsstraße. Man bittet deshalb schriftlich Anzeige zu machen in der Exped. d. Bl. unter der Adresse G. M.

Miethgesuch. Es wird zu Ostern d. J. eine möbirete Wohnung, ohne Meubles, in einer ersten oder zweiten Etage der Halnstraße, bestehend aus einer Stube und Kammer oder Alkoven, noch vor der Messe zu beziehen, gesucht und gebeten, Adressen unter der Chiffre T. in der Expedition dieses Blattes baldmöglichst abzugeben.